

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 29 (1939)

Heft: 12

Artikel: Die Schweizer Mustermesse : Grossmarkt der Schweizer Industrie u. des Gewerbes

Autor: Scheidegger, Bruno

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-639242>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

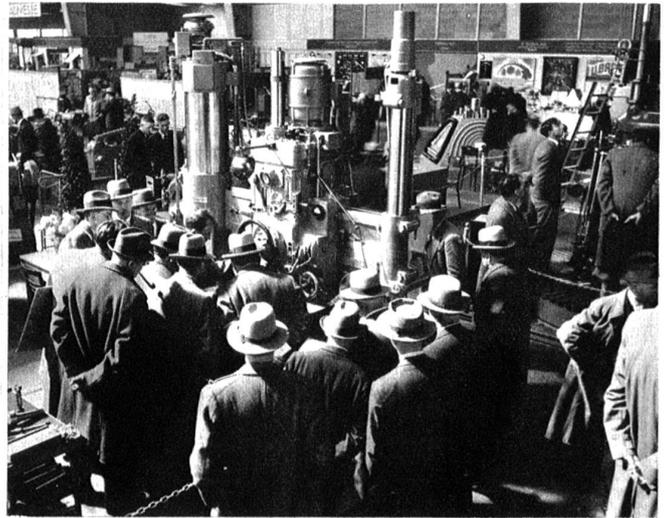
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE SCHWEIZER MUSTERMESSE

GROSSMARKT DER SCHWEIZER INDUSTRIE U. DES GEWERBES

18.—28. März 1939

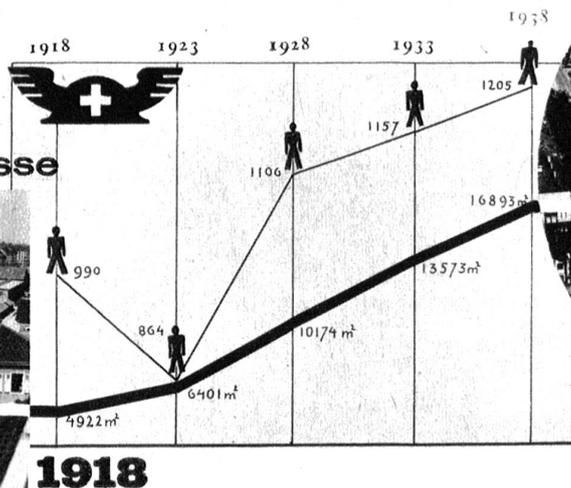
Entwurf Bruno Scheidegger



Blick in die Halle der Textilindustrie

Es steht die Mustermesse 1939 wiederum vollständig im Verkaufsdienst der Schweizer Technik. Wie die Schweiz ihre Ströme vom Gotthard aus nach allen vier Himmelsrichtungen ausendet, so bietet die Schweizer Mustermesse 1939 dem gesamten Weltmarkt nach Osten und Westen, nach Norden und Süden ihre Güterproduktion zur Aufnahme an. Sie bekennt sich damit als ein kleiner, aber auch in seiner Kleinheit ebenbürtiger Teilnehmer zu allen kulturellen und wirtschaftlichen Bestrebungen, die in der ganzen Welt auf die Erhaltung und Stärkung der Weltwirtschaft als Ganzes ausgerichtet sind.

Der Aufstieg der Schweizer Mustermesse



1938



Die grandiose Wirklichkeit des Kandertales — das „Modell“ der Miniaturanlage, die auf dem Gelände der Landesausstellung im Entstehen begriffen ist.